

## Kinder und Jugendliche sind hart im Nehmen!



Sie springen und laufen herum, Sie fahren (und stürzen) vom Fahrrad, fallen von Bäumen, verletzen sich leicht auf dem Spielplatz - und verkraften das alles scheinbar mühelos. Das ist RICHTIG und FALSCH.

**Richtig ist, dass das Bewegungssystem in jungem Alter sehr anpassungsfähig**

**ist, das bedeutet zum Beispiel:**

- Eine leichte Verletzung am Fuß oder Knie oder gar der Wirbelsäule kompensiert der Körper durch eine vorübergehende Fehlstellung des Beckens. Der Körper passt sich an. Die subjektiven Symptome sind verschwunden und mit dem forschen Spruch "alles wieder ok" ist das Thema scheinbar erledigt.
- **Das ist Falsch, denn:** Das Resultat ist möglicherweise ein kompensiertes fehlgestelltes Becken - mit scheinbar verkürztem Bein. Später, wenn der Schaden sichtbar wird, gleicht man das oftmals mit einer Schuh-Einlage aus, was die Geschichte noch schlimmer macht, da die Beckenfehlstellung manifestiert wird.

Fazit: Nach, auch scheinbar unbedeutenden, Verletzungen von kleinen Kindern und Jugendlichen - kurzer Check beim Chiropraktiker! So bleibt nichts unentdeckt. Falls Sie eine jugendliche Sportlerin oder einen aktiven Sportler als Tochter / Sohn haben, so kann der Chiropraktiker nicht nur das Verletzungsrisiko minimieren, er kann auch durch gezielte Tipps und Hilfen die Leistung verbessern, ohne Spritzen und Leistungsdrogen.

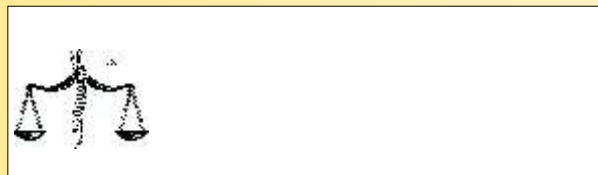
## Vorsorge-Terminplan

Alter	Termine/Jahr
Geburt bis 1 Jahr	6 x
1 bis 5 Jahre	4 x
6 - bis 12 Jahre	4 x
12 bis 18 Jahre	6 x

Den Check-Plan für die ersten 12 Monate hat Ihr Chiropraktiker für Sie.

### Wichtige Eltern-Tipps:

1. Viel Bewegung / Sport an frischer Luft
2. Ernährung: Fettarm und viel Ballaststoffe.  
*(40% aller 10-jährigen Kinder in Deutschland sind übergewichtig!)*
3. Vorbeugemaßnahmen wo immer möglich .  
*(50 000 Unfälle jährlich, wegen fehlender Schutzkleidung) (Skaten, Inliner u.a.)*
4. Gesunder Schlaf auf kindergerechten Betten.  
*(Omas Bett ist für die Oma, Ihr Chiropraktiker hat bessere Ideen für Ihre Kinder...)*
5. Einhaltung obiger Terminplanung  
*(Ihre Kinder werden es Ihnen später danken, wenn Sie z.B. ohne Beckenfehlstellungen gerade aufwachsen...)*
6. Versichern Sie Ihr Kind für 3 - 5 Euro privat.  
*(Private Kassen versichern auch gesetzlich versicherte Kinder dafür bis 800 Euro /Jahresleistung. Fragen Sie uns.*



## Sanfte Chiropraktik für Kinder

- Gesundheit für Babys
- Gesundheit für Kinder
- Gesundheit für Jugendliche
- Gesundheit für Mütter

### Vorurteile, die nicht stimmen:

Chiropraktik beseitigt Blockaden an der Wirbelsäule...

Chiropraktik tut weh...

Bei Chiropraktik muss es knacken...

Bei Chiropraktik wird was eingerenkt...

Weitere Infos: <http://www.chiropraktik-bund.de/Kids-Teens.htm>

# Chiropraktik beeinflusst über *sanfte* IMPULSE an das Gehirn das gesamte Nervensystem.



Das Gehirn steuert den ganzen menschlichen Körper. Die Verlängerung dieses wichtigen Organs setzt sich in der Wirbelsäule fort, es ist das Rückenmark. An jedem Wirbelkörper treten aus dem Rückenmark zwei Nerven aus. Sie

führen zu den Organen! wie z B zum Magen. Hat man *Magenstörungen* melden die Nerven das Geschehen zurück zu Gehirn. Darauf hin veranlasst das Gehirn *Gegenmaßnahmen*. Somit ist unser Gehirn mit einem Supercomputer vergleichbar! Der den ganzen Menschen steuert, überwacht und teilweise auch repariert. Innerhalb der Wirbelsäule verläuft dabei gewissermaßen die *Hauptleitung des Systems*.

**Wird diese Hauptleitung in irgendeiner Form gestört, ist der nach beiden Richtungen funktionierende Informationsfluss auch beeinträchtigt.**

## Eine philosophische Säule der Chiropraktik:

***Es existiert eine angeborene natürliche Lebenskraft im menschlichen Körper, die alle Funktionen reguliert. Davon war schon Albert Einstein überzeugt und auch der Erfinder der Chiropraktik D.D. Palmer.***



Zwischen dieser natürlichen Lebenskraft und der Wirbelsäule (mit anatomischen Strukturen) kann es zu Interferenzen kommen. Chiropraktiker nennen diese Interferenz *vertebrale Subluxation*. Subluxationen korrigiert werden und somit den optimalen Gesundheitszustand wieder herstellen.

Menschen suchen heutzutage nach alternativen Lösungen für gesundheitliche Probleme ohne Medikamente und Operationen. Degenerative Veränderungen finden schon im Alter von 5 Tagen statt. Fixierungen der Gelenke, die 2 bis 3 Wochen unbehandelt bleiben, können bis zu 18 Monate in Anspruch nehmen, um korrigiert zu werden.

# Warum schon Babys zum Chiropraktiker ?



## **Spinale Säuglingstrauma**

Viele Studien haben gezeigt, dass Neugeborene einem spinalen Nervendruck ausgesetzt sind, der gesundheitsbedrohend sein kann - Warum?

Das Neugeborene, das nur die Wärme, die Weichheit, die Dunkelheit die Ruhe und den Komfort der Gebärmutter kannte, wird plötzlich einer kalten, lauten, harten, rauhen, blind machenden Welt ausgesetzt. Eine Reihe von Experten sprechen vom ersten psychischen Säuglingstrauma. Aber auch körperlich passiert möglicherweise einiges. Der ersten vertebrale Subluxationen (Verschiebung von Wirbelkörpern mit negativen Folgen auf das Rückenmark) haben viele Ursachen. Um ganz von vorne zu beginnen: Ist der Kopf eines Babys sehr groß und verglichen mit dem Rest seines Körpers schwer, muss der Kopf während des Geburtsprozesses sehr vorsichtig angefaßt werden. Zum Beispiel kann eine Zange ernste Beschädigung der neugeborenen Wirbelsäule verursachen, besonders wenn Zangen benutzt werden, um den Kopf und den Hals zu ziehen oder zu verdrehen. Amerikanische Forscher sprechen vom *Schleudertrauma-Erschütterungs-Syndrom*, mit nicht seltenen Hirnschädigungen des Babys.

Es ist wichtig, dass Ihr Kind während der ersten entscheidenden Jahre regelmäßig von einem Chiropraktiker untersucht und betreut wird. Dabei ist zu beachten, dass bereits während der Geburt kleine Traumata (Verletzungen), natürlich unbeabsichtigt, entstehen können, die meist einer kleinen Korrektur bedürfen. Gleichzeitig gibt



der Chiropraktiker Hilfen für das richtige Sitzen, Laufen und Liegen des Kleinkindes. Aber auch für die Mutter stehen Ratschläge bereit, wie das Kleinkind zu halten, zu tragen bzw. anzuheben ist. So profitiert auch die Mama. Man sollte sich stets vergegenwärtigen, das ein Kind im ersten Jahr um ca. 50 % wächst. Das ist ein enormer Wachstumsschub! Es ist der Start in ein gesundes Leben, wenn eine Mutter verantwortlich handelt. Regelmäßige Untersuchungen, Beratungen bzgl. des Bewegungssystem kann der Chiropraktiker mit den Eltern besprechen. Außerdem verinnerlicht das Kind, wie wichtig eine gute Gesundheit für sein ganzes Leben ist.

# Wie *sicher* ist Chiropraktik für mein Kind?



Das historische Bild oben (Quelle: Buchtitel *Zuerst zum Chiropraktiker*) zeigt die verblüffende Veränderung eines schwer gehgestörten Mädchens, nach intensiver chiropraktischer Behandlung.

Chiropraktik ist eine der sichersten Therapien der Gesundheitspflege. Bei Kleinkindern wird sehr sanft manuell vorgegangen. Die Therapie ist ohnehin in der Regel völlig schmerzfrei. Chiropraktiker setzen keinerlei Schmerzmedikamente (Drogen) ein, schädliche Nebenwirkungen, die oftmals die spätere Gesundheit beeinflussen, sind damit ausgeschlossen.

## **Natürlich ersetzt der Chiropraktiker nicht den Kinderarzt.**

Bei akuten Erkrankungen die z.B. mit Fieber oder anderen sehr auffälligen Symptomen einhergehen, ist der Kinderarzt zu konsultieren. Auch größere Verletzungen müssen evtl sogar im Krankenhaus behandelt werden. Dennoch hat die chiropraktische Philosophie gerade bei Kindern und Jugendlichen ihre Bedeutung:

***Der eigene Körper heilt sich selbst, Chiropraktiker geben nur die Impulse dazu, an das Nervensystem.***

## **Warum auch Schwangere zum Chiropraktiker?**

Zu keinem anderen Zeitpunkt im Leben gibt es eine so kritische und entscheidende Entwicklungsphase, wie während der Schwangerschaft. Um den anatomisch-physiologischen Reifeprozess nicht zu stören, verwenden professionelle Chiropraktiker spezielle Instrumenten-Tische, wenn z.B. in Bauchlage behandelt werden muss. Beschwerden während der Schwangerschaft können mit sanfter Chiropraktik gut beherrscht werden.

